

# Charity am Wörther See

Im Restaurant Politzky und Casino gingen Prominente karitativen Gedanken nach.

Jede Menge Prominenz tummelte sich vergangenes Wochenende im Wintergarten des Restaurants **Politzky** in Velden. **Carl Spiels** lud zum Heimatabend und konnte sich über eine gewaltige Spendenflut (über eine halbe Mio. S) freuen.

**Freddy Barzon, Uschi Glas, Pistolenproduzent Gaston Glock, Anwalt Dr. Karl Safron, Wolfgang Ambros, Ossi Huber, Rotkreuz-Präsident Peter Ambrozy, Zahnarzt Dr. Hans Jörg Aichholzer** und selbstverständlich auch Hausherrin **Julischka Politzky** zückten großzügig ihre Brieftaschen, um dem ersten SOS-Kinderdorf in Pristina den Start zu ermöglichen. Mittels Losen zu stattlichen 350 S gab es zu später Stunde etwas zu gewinnen.

Zwei Karten für den Opernball 2000 gingen an **Daniele Thoma**. „Porcia“-Hotelierin **KR Inge Unzeitig** schenkte ihren Luxusgartenschirm spontan an das Kinderdorf Moosburg weiter. Juwelier **Jürgen Lippel** ließ seinen Chronographen zur Versteigerung. SOS-GF **Dr. Michael Gschließer** zeigte sich gerührt.



Vom Golf zum Charity: R. Lindenberg, I. Flick, A. Spiels

Foto: Eggi

**Grenzenlose Ärzte.** Die Damen des Zonta Clubs Wörthersee Area haben wieder einmal ihre karitativen Ambitionen bewiesen. Club-Präsidentin **Dr. Ilse Triebnig** übergab im Casineum Velden an **Dr. Barbara Schlesinger-Gomez**, einer Repräsentantin von „Ärzte ohne Grenzen“, einen Spendenscheck über die respektable Summe von 40.000 S. Soweit das einmalige Ergebnis einer ebenso einmaligen Aktion, an deren Zustandekommen die **„Lend River Dixieland Band“** entscheidend beitrug. Der Reinerlös

kommt Frauen und Kindern aus dem Kosovo zugute.

Gerührt bedankte sich Triebnig bei allen, die zum Gelingen ihr Scherflein beigetragen haben: Stellvertretend für das Casineum zitierte sie dessen „Zeremonienmeister“ **Alexander Thoma**. Der Bank Austria galt ihr Dank für Sponsoraktivitäten. **Dr. Ingo Zlamal**, dem Koordinator für die Erholungsaktion von Kosovo-Kindern bei Kärntner Familien, überreichte sie ein Geschenk der Firma Palmers: Kinderwäsche im Wert von 8.000 S. □